

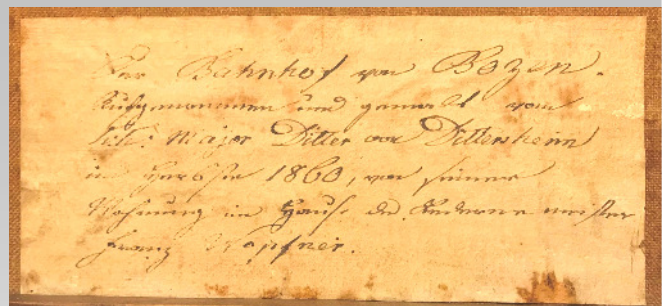
DAS EXPONAT DES MONATS im Stadtmuseum Bozen

Nr. 77 – Juni 2018 – Der Bozner Bahnhof 1860. Ein
neues Zeitalter bricht an



Der Museumsverein Bozen erwarb jüngst mit Hilfe von privaten und öffentlichen Sponsoren ein Gemälde aus dem Kunsthandel, das eine der frühesten Ansichten des 1859 eröffneten Bahnhofs in Bozen zeigt (Inv. Nr. SM 6497). Das Bild ist in Öl auf Leinwand ausgeführt und misst ohne Rahmen 114 x 44 cm. Auskunft über den Maler gibt rückseitig ein originaler Klebezettel: „Der Bahnhof Bozen aufgenommen und gemalt von Major Ditter von Dittersheim im Herbste 1860, von seiner Wohnung im Haus des Lederermeisters Franz Wopfner“.

Mayor Philipp Ditter von Dittersheim war österreichischer Offizier und unterrichtete an der Offiziersschule das Fach Geländezeichnen (freundliche Auskunft von Helmut Stampfer). Gekonnt gelingt es ihm, das immens breite Blickfeld von rund 180° ohne erkennbare Verzerrungen auf die Leinwand zu projizieren, von St. Magdalena im Nordosten Bozens bis zum Ende des Virglberges im Südwesten der Altstadt schweift der Blick. Im Zentrum des Interesses steht aber das gesamte Areal des von Alois (Luigi) von Negrelli geplanten Bahnhofs, mit dem in Bozen eine neue Ära beginnt. Auch die Detailgenauigkeit in der Darstellung ist bemerkenswert, erkennbar z.B. an der Remise, die erst vor kurzem abgebrochen wurde.



Text und Bilder: Stefan Demetz, Stadtmuseum Bozen